

ZertifikateReport

48/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Siemens Energy-Zertifikat mit 29%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar dann sehr hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aktie im Zuge einer Konsolidierung mehr als ein Drittel ihres aktuellen Wertes verliert.



Thyssenkrupp Marine Systems steigt in MDAX auf

S.3

TKMS ist einer guten Position, um von wachsenden Verteidigungsausgaben zu profitieren. Mit den Zertifikaten können sich Anleger defensiv positionieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung hohe Renditen erzielen.



Daimler Truck-Zertifikate mit bis zu 28% Chance und 25% Sicherheitspuffer

S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



Netflix plant Mega-Übernahme

S.6

Netflix würde mit dem Deal zum globalen Entertainment-Giganten aufsteigen, zahlt dafür aber einen hohen Preis - defensive Anleger sichern sich mit den Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen.



Strategien für den defensiven Einstieg Deere & Co.

S.7

Wer davon ausgeht, dass das Aufwärtspotenzial bei Deere & Co. aktuell begrenzt ist, kann mit den Zertifikaten mit Sicherheitspuffer investieren und interessante Renditen bereits im Seitwärtstrend erzielen.

Siemens Energy-Zertifikat mit 29%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

Die Siemens Energy-Aktie setzt nach dem kurzen Durchhänger vom September 2025, im Zuge dessen der Wert von 103 auf 84 Euro nachgegeben hatte, ihren Höhenflug fort. Im frühen Handel des 5. Dezember 2025 verzeichnete die Aktie bei 119,90 Euro einen neuen historischen Höchststand, was seit dem Jahresbeginn 2025 einem Wertzuwachs von 137 Prozent entspricht.

Da das Gewinnwachstum von Siemens Energy bis zum Ende der Dekade im Vergleich zur restlichen europäischen Investitionsgüterbranche sehr hoch sei, bekräftigten die Experten von JP Morgan mit einem von 100 auf 160 Euro angehobenen Kursziel ihre „Overweight“-Einstufung und erhöhten die Gewinn-schätzungen für die Aktie.

Anlage-Idee: Investoren, die auch auf dem historisch hohen Kursniveau ein Investition in die noch immer als „leicht unterbewertet“ eingeschätzte Siemens Energy-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen, das sogar bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditechancen ermöglichen wird.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Siemens Energy-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 80 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 136 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN: **DE000HT68F20**), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 136 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. März 2027, aktivierte Barriere liegt bei 80 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 119,60 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 105,70 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem wesentlich geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 105,70 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 28,67 Prozent (gleich 22 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,11 Prozent auf 80 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 80 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 105,70 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Thyssenkrupp Marine Systems steigt in MDAX auf

Autor: Thorsten Welgen

Noch vor Jahreswechsel werden die Aktien des Börsenneulings TKMS Thyssenkrupp Marine Systems (DE000TKMS001) in den DAX aufgenommen. Die Abspaltung von Thyssenkrupp – Aktionäre erhielten Ende Oktober eine Zuteilung von 1 TKMS je 20 Aktien – verschafft TKMS einen eigenständigen Zugang zum Kapitalmarkt. Das Unternehmen ist Hersteller von U-Boot- und Fregatten- und Marinetechnologien und profitiert von steigenden Verteidigungsbudgets und einer starken Nachfrage nach sicherheitsrelevanter Hochtechnologie. Beim derzeitigen Aktienkurs von 65 Euro bringt TKMS eine Marktkapitalisierung von 4,1 Mrd. Euro auf die Waage und steigt damit noch vor Weihnachten in den MDAX auf. Zertifikate-Strategien sind bislang nur aus dem Hause der DZ Bank verfügbar.

Discount-Strategie mit 17,5 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY3T234](#) bietet bei einem Kaufpreis von 54,25 Euro einen Puffer von 17,5 Prozent und einen maximalen Gewinn von 5,75 Euro oder 38,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (20.3.26) über dem Cap von 60 notiert. Andernfalls erfolgt ein Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

Discount-Strategie mit 23,8 Prozent Puffer (Juni)

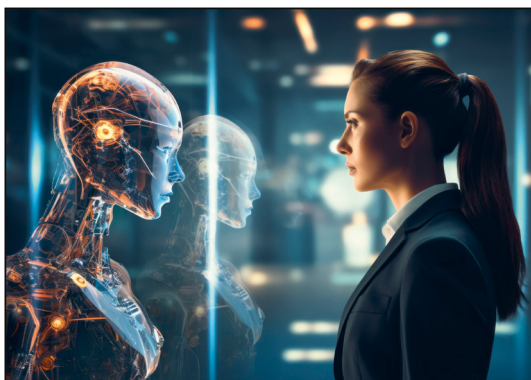
Etwas defensiver ist der DZ-Discounter mit Cap bei 56 Euro ([DE000DU4NYZ2](#)): Hier gibt's zum Preis von 49,90 Euro einen Puffer von 23,8 Prozent und eine Renditechance von 10,10 Euro oder 23 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 19.6.26 unterhalb des Caps von 56 Euro schließen, erfolgt ein Barausgleich.

Einkommensstrategie mit 8 Prozent Puffer und 11 Prozent Kupon (September)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DY3UA42](#)) zahlt unabhängig der Aktienentwicklung einen festen Zinssatz von 11 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs weit unter pari steigt die effektive Rendite jedoch auf 21,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (18.9.26) zumindest auf Höhe des Basispreises von 59,999 Euro schließt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 16,667 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 59,999 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Der U-Boot- und Schiffshersteller TKMS befindet sich einer guten Position, um von steigenden Verteidigungshaushalten zu profitieren. Neben Konkurrenzdruck und konjunkturellen Unsicherheiten kann sich auch eine Änderung der Verteidigungspolitik negativ auswirken. Mit den Zertifikaten lässt sich der Einstieg deutlich defensiver gestalten als mit einem Direktinvestment.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DEN »GLORREICHEN SIEBEN«

Entdecken Sie das Magnificent Seven Index-Zertifikat
von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/magnificent7





Für alle, die mehr wollen: Bonus-Zertifikate der LBBW.

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Angebot
an LBBW Capped-Bonus-Zertifikaten unter
www.LBBW-markets.de/bonus.

Jetzt informieren →

Daimler Truck-Zertifikate mit bis zu 28% Chance und 25% Sicherheitspuffer

Mit der Daimler Truck-Aktie (ISIN: DE000DTR0CK8) ging es seit dem Sommer 2025, als die Aktie noch oberhalb von 44 Euro notierte, zügig nach unten. Nachdem der Wert im Oktober bei 34 Euro eine Unterstützung gefunden zu haben scheint, legte sie bis zum 26.11.25 auf bis zu 37,54 Euro zu und wird derzeit im Bereich von 37,20 Euro gehandelt.

Obwohl das Unternehmen stark vom stark angeschlagenen US-Markt abhängig sei, bekräftigten die Experten von RBC Capital Markets wegen der günstigen Bewertung der Aktie mit einem Kursziel von 42 Euro ihre Kaufempfehlung für die DaimlerTruck-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.

Bonus-Zertifikat mit 28% Chance und 25% Sicherheitspuffer

Das LBBW-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000LB5T9J5**) auf die Daimler Truck-Aktie mit Barriere bei 28 Euro, Bonuslevel und Cap bei 52 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.3.27, konnte beim Aktienkurs von 37,20 Euro mit 40,60 Euro erworben werden. Verbleibt die Daimler Truck-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 28 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 52 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 40,60 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 28,08 Prozent (=21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 24,73 Prozent auf 28 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 18% Chance und 20% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Daimler Truck-Aktie (ISIN: **DE000PK1A560**), BV 1, Bewertungstag 18.6.27, mit Cap bei 35 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 37,20 Euro mit 29,62 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 20,38 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Daimler Truck-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 35 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 35 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 1,5 Jahren einen Bruttoertrag von 18,16 Prozent (=12 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 35 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.

Werbung

Morgan Stanley

“
Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026
Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026
Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025
1. Platz
Morgan Stanley
Bester Emittent
Hebelprodukte

Netflix plant Mega-Übernahme

Autor: Thorsten Welgen

Netflix (ISIN US64110L1061) steht vor dem größten Deal der Unternehmensgeschichte: Für 83 Mrd. US-Dollar will der Streaming-Riese Warner Bros. Discovery übernehmen und das Kabelgeschäft abspalten. Finanziert wird der Deal durch 59 Mrd. US-Dollar neuer Schulden. Mit der Übernahme der Hollywood-Studios und des Streaming-Diensts HBO erweitert Netflix sein Markenportfolio um Harry Potter, Batman, Superman und Game of Thrones. Neben einer stärkeren Marktposition kauft sich Netflix auch eine vollständige Produktionsinfrastruktur für die hauseigenen Netflix Originals. Die Risiken des Deals: steigende Schulden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Preiserhöhungen führen werden und 6 Mrd. US-Dollar Strafzahlung bei Platzen des Deals. Aufgrund der Machtkonzentration in der Unterhaltungsindustrie hat US-Präsident Donald Trump bereits erklärt, sich einzuschalten.

Discount-Strategie mit 12,4 Prozent Puffer (März)

Der Discounter der SG mit der ISIN [DE000FA6CPK2](#) bringt beim Preis von 726 Euro (Bezugsverhältnis 10:1) bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 46 Euro oder 22,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 oberhalb des Caps von 90 US-Dollar schließt; andernfalls gibt's eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 15,8 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley ([DE000MJ594A8](#)) gibt's bei konstanten Wechselkursen zum Preis von 70 Euro eine Renditechance von ca. 77,25 Euro oder 20,3 Prozent, sofern die Aktie am 18.6.26 über dem Cap von 90 US-Dollar notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Capped-Bonus-Strategie mit 30,6 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PJ1K6R1](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 100 US-Dollar in Euro, wenn die Aktie bis zum Bewertungstag 20.3.26 niemals die Barriere von 70 US-Dollar verletzt. Aus dem Preis von 81,80 Euro ergibt sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 4 Euro oder 19,3 Prozent p.a. Pricing: Das Produkt handelt aktuell 1 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Netflix würde mit dem Deal zum globalen Entertainment-Giganten aufsteigen, zahlt dafür aber auch einen hohen Preis. Wer das Aufwärtspotenzial der Aktie daher zunächst für begrenzt hält, positioniert sich mit den Zertifikaten für eine Seitwärtsbewegung und kann bei Eintritt des Szenarios bei zweistelligen Sicherheitspuffern ebensolche Jahresrenditen erwirtschaften.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Strategien für den defensiven Einstieg Deere & Co.

Autor: Thorsten Welgen

Deere & Co. (US2441991054) meldete für das Jahr 2026 eine stärkere Belastung durch Zölle in Höhe von 1,2 Mrd. US-Dollar (2025: 600 Mio. US-Dollar) und prognostizierte aufgrund reduzierter Margen bei Groß-Traktoren einen Gewinn unter den Erwartungen. Deere erwartet für 2026 einen Jahresnettogewinn zwischen 4 und 4,75 Mrd. US-Dollar; klar unter den Schätzungen von 5,33 Mrd. US-Dollar. Die US-Zölle belasten insbesondere Hersteller, die auf importierte Rohmaterialien angewiesen sind, zudem haben niedrigere Erzeugerpreise und steigende Produktionskosten viele Landwirte dazu veranlasst, größere Anschaffungen zu verschieben und stattdessen auf Miet- oder Gebrauchtmaschinen zurückzugreifen. Deere erreichte in Q4-2025 ein Umsatzplus von 11 Prozent auf 12,4 Mrd. US-Dollar und schlug damit die Erwartungen von 9,85 Mrd. US-Dollar. Daraus resultierte ein Netto-Plus von 1,06 Mrd. US-Dollar oder 3,93 US-Dollar je Aktie (vs. 1,24 Mrd. US-Dollar oder 4,55 US-Dollar im Vorjahr).

Discount-Strategie mit 7,8 Prozent Puffer (März)

Notiert die Deere-Aktie am 20.3.26 auf oder über dem Cap von 450 US-Dollar, dann generiert das Discount-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PJ0PPW1](#)) beim Preis von 370,75 Euro und konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 15,25 Euro oder 16,1 Prozent. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 6,3 Prozent Puffer (Juni)

Das Produkt der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PG5AJW8](#) verspricht bei einem Preis von 374,50 Euro und konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 37,50 Euro oder 19,6 Prozent p.a., sollte die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 480 US-Dollar schließt. Immer Barausgleich.

Discount-Strategie mit 10,4 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discounter von Morgan Stanley ([DE000MJ8VL52](#)) liegt das Cap bei 450 US-Dollar. Bei einem Preis von 359 Euro sind bei konstanten Wechselkursen maximal ca. 27 Euro oder 15 Prozent p.a. drin, sofern das Cap per 18.6.26 nicht unterschritten wird. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Deere & Co. erwartet, dass die Margenbelastungen bei Großgerät zunächst anhalten werden, wenngleich das Unternehmen von Kostensenkungen bei Forst- und kleineren Maschinen profitieren will. Zertifikate ermöglichen Anlegern eine Investition mit Sicherheitspuffer und interessanten Renditen, die bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie erreicht werden.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.